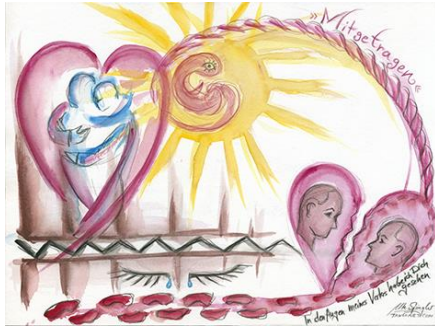




Raum für
Selbstfindung
Helmut Laber

Helmut Laber
Coaching ▪ Therapie ▪ Seminare
Heilpraktiker für Psychotherapie
Erwin-Bosch-Ring 54 ▪ 86381 Krumbach
Tel.: 0 82 82 - 82 71 56
helmut.laber@praxis-laber.de
www.praxis-helmut-laber.de

Beherzt leben – lieben – lernen Impuls vom 1.8.2023



Opas gebrochenes Herz ©Ute Spingler

Fehlgeleitete Erwartungen

Wenn sich die Generationen
verschieben

Ich grüße Dich herzlich.

„Konflikte in Familien und Beziehungen“

Sehr häufig kann in Familien-Aufstellungen beobachtet werden, dass sich die Generationslinien nicht in ihrer natürlichen, gesunden Ordnung befinden.

In den auftauchenden Konflikten stellen Eltern an ihre Kinder Erwartungen, die nicht zu einem natürlichen „Eltern-Kind Verhältnis“ gehören. Oder Kinder haben Vorwürfe an die Eltern, die bei genauerem Hinsehen aus einer anderen Generation stammen.

Die natürliche Ordnung wäre:

„Eltern sorgen für ihre Kinder und tragen Verantwortung, solange diese klein sind, und entlassen sie Stück um Stück in ihre eigene Verantwortung als Erwachsene. Dazu gehört auch, Kinder zu gegebener Zeit loszulassen und ihnen mit Liebe und Vertrauen ihr eigenes Leben zuzutrauen und ihre eigenen Erfahrungen machen zu lassen. Die Türe ins Elternhaus kann dann auf gesunde Weise offenstehen, falls Kinder Hilfe und Rat der Eltern benötigen.“

Unordnung in den Generationen

In Familien auftauchende Konflikte, die sich

- in anhaltenden Streitigkeiten,
- in wiederkehrenden Missverständnissen,
- in Kontaktabbrüchen und
- gegenseitigen Vorwürfen

zeigen, weisen darauf hin, dass sich in den Generationen die Linien verschoben haben.

Dies alles läuft unterbewusst ab und führt Eltern und Kinder in eine Hilflosigkeit. Gut gemeinte Versuche eine Lösung zu finden scheitern meist.

Mehrgenerationale Konflikte – Entstehung und Lösung

Lösungen sind dann leichter zu finden, wenn mehrere Generationen mit einbezogen werden.

Werden Eltern in ihrer eigenen Kindheit nicht wirklich in ihren emotionalen Bedürfnissen wahrgenommen und ihre Bedürfnisse gestillt, können sie es später mit ihren eigenen Kindern ebenso wenig.

Da Kinder für ihr Überleben emotional wahrgenommen werden müssen, begeben sie sich unbewusst in das emotional ungelöste Konfliktfeld der Eltern hinein. Dort werden sie emotional zwar wahrgenommen, jedoch nicht als Kind in seinen berechtigten Bedürfnissen, sondern als Teil des ungelösten Konfliktes der Eltern.

Geraten Kinder unbemerkt in dieses Feld hinein, erleben sie mit ihren Eltern Situationen, die eigentlich gar nichts mit ihnen zu tun haben.

Dann schaut die Mutter womöglich auf die Tochter wie auf einen abgelehnten Teil der eigenen Mutter. Die Tochter wird dann zur Projektionsfläche dieses Konfliktes.

Oder der Vater sieht auf seinen Sohn wie auf einen unerlösten Teil seines eigenen Vaters und erlebt sich selbst als Kind in diesem Konflikt, den er dann mit seinem Sohn austrägt, anstatt ihn mit seinem verinnerlichten „**Vater in sich**“ zu klären.

Genauso kann es sich auch mit Vater und dessen Mutter, oder Mutter und deren Vater verhalten. Auch andere wichtige Bezugspersonen der Eltern können es sein.

Diese ungeklärten Konflikte werden auch auf Partnerschaften, Freundeskreis und geschäftliche Beziehungen unbewusst übertragen.

Auf diese Weise entstehen Verstrickungen, meist ohne bemerkt zu werden oder den Beteiligten bewusst zu sein.

Lösungen über Aufstellung

Kommen Klienten wegen derartiger Konflikte zu mir in die Praxis, bringen Aufstellungen verdeckte und unbewusste Dynamiken **erst ans Licht und können dann bereinigt werden.**

Vielfach zeigt sich eine Dynamik, die schon über mehrere Generationen hinweg auf diese Weise weitergetragen wurde.

Kommt Ordnung in die verschobenen Generationen, finden auch die Beziehungen innerhalb der aktuellen Generation in ein gesundes Miteinander.

Eltern schauen wieder auf ihre Kinder wie Eltern. Oft werden sie dann vielleicht zum ersten Mal im Leben stolz auf ihre Kinder und unangebrachte überhöhte Erwartungen verlieren sich, fehlgeleitete Vorwürfe fallen weg.

Kinder kommen aus unbemerkten Stellvertreterkonflikten heraus, die sie bisher mit Unbehagen den Eltern gegenüber begleitet haben.

Lösungen über Einzelaufstellungen

In Einzelaufstellungen werden die unterschiedlichen Befindlichkeiten aller Beteiligten persönlich erlebt. Es muss nicht geglaubt werden, was ein fremder Stellvertreter in einer Aufstellung in der Gruppe an Wahrnehmungen äußert.

Da Einzel-Aufstellungen „verdeckt“ beginnen, kann auch der Verstand sich nicht einmischen. Verdeckt heißt: Klienten, Klientinnen wissen nicht, in welcher Rolle sie gerade wahrnehmen.

Konflikte und Lösungen werden in Einzelaufstellungen ganz persönlich gespürt und gefühlt. Es entsteht ein Verständnis für das bisherige Beziehungserleben, und auf neuer Basis können gesunde und angebrachte Beziehungen entstehen.

Was dabei persönlich erlebt wird, braucht oft keiner Erläuterung mehr. Erlebtes wird

- körperlich gespürt,
- emotional gefühlt und
- mental verstanden.

Aktuelles Zeitgeschehen

Das aktuelle Zeitgeschehen bringt vermehrt hoch, was in die Ordnung und in die Liebe finden will. Dabei finden bisher nicht gelebte Talente und Gaben ihre Befreiung und können gelebt werden.

Wer die Zeichen der Zeit für sich nutzt, kann es erleben.

Ich wünsche jedem Menschen von Herzen, sein wahres Wesen zu erkennen, und zu leben, was ihn im Grunde seines Wesens als Herzmensch wirklich ausmacht und glücklich leben lässt.

Mit herzlichen Grüßen aus Krumbach



Helmut Laber

Helmut Laber - Raum für Selbstfindung und Coaching

[Selbstfindungs-Aufstellungen](#)

[Selbst-Integration](#)

[Blockade-Aufstellungen](#)

[Familien-Aufstellungen](#)

[Rückführungstherapie](#)

[Transformations-Therapie](#)

[Kabbala-Lebens-Analyse](#)

Bildnachweis: Opas gebrochenes Herz©Ute Spingler, entstanden auf einem meiner Seminare in Luhmühlen bei Lüneburg.